



69. Karnevalssitzung der Kolpingsfamilie Bonn-Endenich
13. Januar 2024

„Alles muss taun`, aus Schneemann wird Clown“

Sei vielen Jahren, ist doch klar,
machen sich Schneemänner und -frauen im Rheinland rar.

So manches Kind, ganz traurig schaut,
hat noch nie einen Schneemann gebaut.

Nur für nen ganz kleinen, war der Schnee allenfalls nütze,
auf der Motorhaube gebaut, wurd' daraus schnell ne Pfütze.

Selbst auf des Siebengebirgs Höhen,
hab ich schon lang keine Schneefrau mehr gesehen.

Doch die Hoffnung auf Schnee, sie stirbt doch zuletzt,
drum haben wir mit unserem Motto dem Schneemann
ein Denkmal gesetzt.

Auf dem Orden verewigt, wird er auch nicht taun`
Vielleicht nur ein bisschen und aus Schneemann wird Clown.





Veranstaltungsübersicht

Datum	Veranstaltung
13.01.2024 (Sa)	Karnevalssitzung (Schmitthalle Duisdorf)
14.01.2024 (So)	Abbau Karnevalssitzung
15.01.2024 (Mo)	Jeckentreff & „Vierdelszoch“-Besprechung; inklusive Ziehung der Gewinne der Tombola (Abholung bis 14.02.24)
11.02.2024 (So)	Vierdelszoch
14.02.2024 (Mi)	Fischessen am Aschermittwoch
29.02.2024 (Do)	Kegeltturnier, Nolden
08.03.2024 (Fr)	Sitzungsnachlese
25.03. - 06.04.2024	Osterferien
04.04.2024 (Do)	Mitgliederversammlung
14.04.2024 (So)	Bonn Marathon Helferstand
27.04.2024 (Sa)	Diözesanversammlung
28.04.2024 (So)	Wanderung
09.05.2024 (Do)	Christi Himmelfahrt
17.05. - 20.05.2024	Pfingstzeltlager
N.N.	Maiandacht
30.05.2024 (Do)	Fronleichnam
N.N.	Grillabend
08.07. - 20.08.2024	Sommerferien
01.09.2024 (So)	Ökumenisches Kirchenfest
15.09.2024 (So)	Fest Kreuzerhöhung
14.10. - 26.10.2024	Herbstferien
13.10.2024 (So)	Marterfest
N.N.	Rosenkranzandacht
31.10.2024 (Do)	Fackelwanderung
N.N.	Wallfahrt zur Minoritenkirche Köln
24.11.2024 (So)	Weihnachtsmarkt
N.N.	Kolpinggedenktag
24.12. – 06.01.2025	Weihnachtsferien



JECK am Rhing

Dä Rhing erop, dä Rhing eraf
is de Volksbank Köln Bonn zo Hus

Und **JECK** sind wir sowieso:
auf die Region,
auf unseren Fastelovend
und auf euch.

Besuch in der Tuchfabrik Müller, Euskirchen am 15.04.2023

Zu Besuch und zur Führung in der Tuchfabrik Müller fand sich eine Gruppe von 18 Kolpingschwestern und -brüdern am frühen Samstagnachmittag des 15. April in Euskirchen – Kuchenheim ein. Man war gemeinsam mit Auto und auch Fahrrad angereist. Dort trafen wir uns vor dem Gebäude der Tuchfabrik zur gemeinsamen Führung.

Die Tuchfabrik ist eines der LVR- Industriemuseen. Die Fabrik wurde im 19.Jh. als Papiermühle betrieben. Später wurde dort Wolle versponnen und verwebt. 1894 ging das Unternehmen an die Familie Müller, die sie bis in die 1960er Jahre betrieben haben. Nach etlichen Jahren eines „Dornröschenschlafs“ wurde 1980 das Gelände und die Einrichtungen durch den LVR übernommen und zum Industriemuseum umgebaut. Das Besondere in diesem Museum ist, dass die historischen Maschinen noch bis in die 1960er Jahre in Betrieb waren. Dadurch können sie immer noch funktionstüchtig vorgeführt werden. Mit diesen Maschinen werden auch heute noch kleine

Chargen für besondere Zwecke produziert. Aus diesem Grund kann die Tuchfabrik Müller nur mit einer Führung besichtigt werden.

Die Arbeit an den ausgestellten historischen Maschinen erschließt sich dem Besucher nur in Funktion.

Unsere Guide - Frau Spengler - führte uns durch die Herstellung des Wolltuchs vom Rohwollballen bis zum fertigen Loden.

Die Führung begann mit der Verarbeitung der Rohwollballen aus Schafswolle, die auch damals schon importiert wurde. Die Wolle aus den Transportballen wurde zunächst aufgebrauscht, dann gefärbt, anschließend gekämmt und auf Spindeln zu Garn versponnen. Entsprechend der zu verarbeitenden Muster wurde das Garn dieser Spindeln geordnet auf Kettbäumen aufgerollt, die dann in die Webstühle eingespannt wurden.



Dort mussten die Kettfäden eingefädelt werden, damit sie dort mit den Schussfäden zu langen Tuchroll verwebt werden konnten.

Diese Tuchrohlinge werden im Anschluß durch sogenanntes Walken mit Dampf kontrolliert verfilzt, so dass es Wind- und Spritzwasserdicht wird.

Zum Schluss wird dieses Tuch gezielt aufgeraut, damit es eine flannelartige Oberfläche bekommt. Das Tuch selbst wird in dieser Form für die Schneiderei von Berufs- und Funktionsbekleidung verwendet.

Alle einzelnen Vorgänge wurden uns an den historischen Maschinen, von freiwilligen Mitarbeitern, vorgeführt. Betrieben wurden damals alle Maschinen von einer 80 PS- starken Dampfmaschine, die uns ebenfalls, mitsamt dem Kesselraum, vorgestellt wurde. Heute fährt man den Museumsbetrieb natürlich mit Elektromotoren. Leider konnten wir die Dampfmaschine nicht im Betrieb sehen, da sie nur einmal im Monat im laufenden Betrieb vorgeführt wird. Neben den technisch beeindruckenden Vorführungen gab uns Frau Spengler mit ihren Ausführungen einen Eindruck über die Bedeutung dieses Unternehmens für das Gemeinwesen. Die Geschichte dieses Unternehmens kann durchaus exemplarisch für die Entwicklung

der Textilindustrie des Rheinlandes und Westfalens betrachtet werden. Nach der Führung hatten wir noch Gelegenheit, uns in den ehemaligen Verwaltungsgebäuden, selbst mit der Historie dieses Industriezweigs und auch der Familie Müller auseinander zu setzen. Nach dem Besuch im Museumsshop, verabschiedeten wir uns voneinander ins Wochenende und traten den Heimweg an.

Für weitere Informationen zum Thema sei hier den Interessierten folgende Weblinks gegeben:

<https://de.wikipedia.org/wiki/LVR-Industriemuseum>

https://de.wikipedia.org/wiki/Tuchfabrik_Müller





Schuhmacherfachbetrieb
Michael Kessler

Folgen Sie uns auf Instagram



Endenicher Str. 345

53121 Bonn

Tel. 0228 / 61 39 39

www.schuhmacher-kessler.de

Schuhreparatur

Sattlerarbeiten

Schlüsseldienst

Schuhreinigung und Pflege

Lederarmbänder für Uhren

Lasergravuren

Ledergürtel handgefertigt

Batteriewechsel

Stempel



Schmitz

FAMILIENTRADITION & QUALITÄT

SEIT 1891

METZGEREI SCHMITZ GbR

ENDENICHER STRASSE 327

53121 BONN

Höhner Blootwosch, Kölsch un e lecker Mädche

Dä Pitter, dä wor eines Daachs plötz-
lich fott,
Erus us Kölle, op enem urahle Pott,
Sing Mamm, die kräät ald richtig d'r
Zidder,
Doch der Ühm meinte nur: Keen
Angs, der kütt widder

Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat bruch ene Kölsche öm jlöcklich
ze sin,
Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat fingst de nur he in Kölle am
Rhing

Hück wor er he, un morje ald do,
Doch dann wod dem Piiter nah Mo-
nate klor:
Im dät jet fähle, dat saat im sie Hätz
Do is he ganz flöck Richtung Kölle
gewetzt

Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat bruch ene Kölsche öm jlöcklich
ze sin,
Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat fingst de nur he in Kölle am
Rhing

Doheim in Kölle, wor et eets wat hä
saat:
Jetzt rn Kölsch- un en Flözn, ich han
lang drop jewad
Om Kirmes, do hätt hä jet kennege-
liert,
Nächste Woch ald weed Huhzick
gefiert!

Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat bruch ene Kölsche öm jlöcklich
ze sin,
Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat fingst de nur he in Kölle am
Rhing

Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat bruch ene Kölsche öm jlöcklich
ze sin,
Blootwoosch, Kölsch un e lecker
Mädche,
Dat fingst de nur he in Kölle am
Rhing





Bestattungen Jülicher

Ihr Partner im Trauerfall



Erledigung aller Formalitäten
bei Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge -

53121 Bonn · Endenicher Straße 250
Telefon: (02 28) 62 11 13 · Fax: (02 28) 62 26 73

e-mail: jueliger-bonn@t-online.de · www.bestattungen-jueliger.de



Das Zeltlager lebt weiter!

Am Freitag den 26. Mai 2023 war es wieder soweit. Bereits am Donnerstag wurde sich traditionell zum gemeinsamen Packen im Kolpingkeller getroffen. Gott sei Dank war die Pause nach dem letzten Zeltlager diesmal, anders als über Corona, nur ein Jahr lang, wodurch sich der Gestank in Grenzen hielt. Mit vielen fleißigen Händen wurde der Anhänger geladen und alles war angerichtet. Freitag morgen machte sich die Vortour auf den Weg, um schon mal die Zelte aufzubauen und den Platz zu beziehen. Am Nachmittag starteten die weiteren Teilnehmenden in einem Autocorso, der durchaus von der Stimmung her, mit dem eines deutschen EM-Gewinns im eigenen Land vergleichbar war. Angekommen auf dem Zeltplatz wurden die Zelte aufgeteilt und die Lagerregeln pädagogisch, didaktisch sinnvoll den Teilnehmenden näher gebracht.

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen, wurde der Abend am Lagerfeuer ausklingen gelassen. Am Samstag Morgen dann der Schock! Hat der unorganisierte Lagerleiter das Banner vergessen? Gab es in der ersten Nacht schon einen Überfall, den keiner bemerkte?

Gibt es einen Kollaborateur? Viele Fragen, aber nur eine Tatsache: Das Banner war unauffindbar! Als erstes

fiel der Verdacht auf einen neuen Mitfahrer, denn wer von den alten Hasen würde es wagen das Banner zu entwenden? Außerdem wurde das Banner ausgetauscht gegen ein Banner mit den Bildern von (alle Namen sind hier frei erfunden) Simone K. und Nina D. Nach einer ausführlichen Inspektion der Zelte kam das ernüchternde Ergebnis: Immer noch kein Banner! Dann wurden die Autos untersucht, denn eine Person, nennen wir ihn fiktiv Jakob B., wurde im Laufe der Zeit immer auffälliger. Ein gekonnter Handgriff und zack war das Banner aus dem Schmugglerfach des VW-Buses geborgen! Der Kollaborateur wurde enttarnt und mit einer Flasche mit der Aufschrift Cola-borateur geächtet und der Tag konnte in normalen Bahnen weitergehen.



Der restliche Samstag stand dann ganz im Zeichen von Spiel und Sport. Ob Fußball, Rugby, Baseball oder Volleyball, alle wurden zu sportlichen Hochleistungen animiert. Auch kulinarisch war das Zeltlager mal



wieder eine Augenweide. Dank unseres tollen Küchenteams, wurden alle Mahlzeiten am Tag zelebriert und der ein oder andere stürzte sich bereitwillig ins Suppenkoma. Durch seine Arbeit im Küchenteam konnte sich der Verräter Jakob B. doch wieder in die Gunst aller Teilnehmenden bringen. In die Gunst aller? Nein, denn ein kleines gallisches Dorf, der Lagerleiter, wehrte sich mit wenig konstruktiven Kommentaren gegen das Verzeihen. Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war unsere Messe mit Pater Fidelis, der extra für uns die Eifel gekommen war. Durch seine tolle Predigt und seinen lebhaften Gottesdienst, inklusive dem Lernen afrikanischer Lieder, schaffte er es, dass alle Beteiligten aufmerksam lauschten. An dieser Stelle nochmal ein herzlichen Dank dafür. Der zweite und dritte Abend wurde von allen Teilnehmenden am Lagerfeuer verbracht und mit Gitarre und teils sehr lauten Gesängen ausklingen gelassen.

Dann stand die Nachtwache an, die jeder der Lust hatte antreten konnte, um unser Zeltlager vor einem nächtlichen Überfall zu warnen.

Leider neigte sich das Zeltlager am Montag schon wieder dem Ende zu und es stand das gemeinsame Abbauen und Putzen des Zeltlagerequipments auf dem Plan. Auch hierbei halfen alle, fast ohne zu meckern. Das Zeltlager endete in Deudesfeld natürlich mit einem letzten kulinarischem Highlight, bevor alle zufrieden und leicht übermüdet, den Heimweg nach Bonn antraten, wo dann alles wieder im Keller verstaut wurde und anschließend noch die große Versteigerung der übrig gebliebenen Lebensmittel stattfand, welche am Ende immer zu großer Belustigung beitrug. Am Ende bleibt nur noch ein großer Dank an alle, die das Zeltlager wieder so famos organisiert haben und eine Bitte an alle: Fahrt 2024 mit ins Zeltlager und erlebt mit uns ein tolles Wochenende mit viel Spaß, Action und einer tollen Gemeinschaft.





Zesamme sin mir jeck!

Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
KölnBonn



Bläck Fööss In uns'rem Veedel

Wie soll dat nur wigger jonn,
Wat bliev dann hüek noch stonn?
Die Hüßsche unn Jasse,
Die Stündche beim Klaave,
Iss dat vorbei?
Inn der Wirtschaff up der Eck,
Stonn die Männer an der Theek,
Die Fraulücksche sitze,
Beim Schwätzje zesamme,
Iss dat vorbei?

Wat och passeht,
Dat eine is doch klar,
Dat schönste wat m'r hann,
Schon all die Lange Johr,
Is unser Veedel,
Denn he hält m'r zesamme,
Ejaal wat och passet,
In uns'rem Veedel

Uns Pänz die spille up dem Jras,
Unn fällt ens ene up der Naas,
Die Bühle unn Shcramme,
Die flick m'r zesamme,
Da isset vorbei

Wat och passeht,
Dat eine is doch klar,
Dat schönste wat m'r hann,
Schon all die Lange Johr,
Is unser Veedel,
Denn he hält m'r zesamme,
Ejaal wat och passet,

In uns'rem Veedel
Dat es doch klor,
Mer blieven, wo mer sin,
Schon all die lange Johr,
En uns'rem Veedel,
Denn he hält m'r zosamme
Ejal, wat och passeet,
In uns'rem Veedel

Wat och passeht,
Dat eine is doch klar,
Dat schönste wat m'r hann,
Schon all die Lange Johr,
Is unser Veedel,
Denn he hält m'r zesamme,
Ejaal wat och passet,
In uns'rem Veedel



Fronleichnam in Eendenich

Auch im Jahr 2023 hat die Kolpingsfamilie Eendenich anlässlich Fronleichnam ihre langjährige Tradition fortgesetzt, einen Altar für die Prozession zu gestalten.

Am Morgen versammelten sich einige Mitglieder der Kolpingsfamilie im Wendehammer "Am jungen Wingert", um gemeinsam den Altar aufzubauen. Frischer Blumenschmuck und Blumenkübel, Kerzenleuchter, weiße Tischdecken, Teppiche sowie Fahnen wurden zu einem schönen Altar. Besonders hervorzuheben ist unser selbstgestaltetes Zeltlagerkreuz. Der inhaltliche Teil wurde ebenfalls von uns vorbereitet. Ein Gebet, eine Kurzgeschichte sowie die Fürbitten für diese Station wurden von Mitgliedern der Kolpingsfamilie verlesen. Das Banner der Kolpingsfamilie nahm natürlich auch wieder am Gottesdienstes und der Fronleichnamsprozession teil.





BewegungsFreiheit

Franziska Suhr

**Ihr Bewegungsstudio
für Gesundheitstraining und Rehasport**

Rehasport
Präventionskurse
Personal Training
Firmenfitness

Sie trainieren
**DIE KASSE
BEZAHLT**

Op jung, op alt, dat is egal.
Ich mach üch fit für Karneval!
Euer Mariechen - Franziska Suhr



BewegungsFreiheit
Franziska Suhr (Inh.)
Bunsenstr. 5 • 53121 Bonn-Dransdorf
Tel.: 0228-92668677
info@BewegungsFreiheit-Suhr.de
www.BewegungsFreiheit-Suhr.de



GASTLICHKEIT IN JEDER

Jahreszeit erleben.

— SEIT 120 JAHREN —

FAMILIEN- UND BETRIEBSFEIERN
BIS 60 PERSONEN

4 BUNDESKEGELBAHNEN

SOMMERTERRASSE

EIGENE PARKPLÄTZE

Öffnungszeiten:

11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthaus Nolden GmbH
Magdalenenstr. 33 | 53121 Bonn
Telefon: 0228 / 62 33 04
www.gasthaus-nolden.de

Nolden
—  —
GASTHAUS

Buchhandlung Koeplin



Inh. Gabriele Koeplin

Endericher Straße 306
53121 Bonn
Telefon (0228) 62 38 27
E-Mail koeplin@online.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitags : 10:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr
Samstags : 10:00 - 13:00 Uhr

buchhandlungkoeplin.shop-asp.de

Ab jetzt auch Online jederzeit bestellen und bequem abholen

Ökumenisches Kirchenfest

Am 18. Juni 2023 konnte endlich wieder das ökumenische Kirchenfest gemeinsam gefeiert werden. Dieses Jahr trafen wir uns rund um die Kirche von Sankt Maria Magdalena. Natürlich war die Kolpingsfamilie Enderich wieder vertreten mit der Organisation von Getränke- und Waffelstand. Im Vorfeld wurden Kühlwagen, Getränkeausschankwagen, Gläser, Sitzgelegenheiten und die Getränke bestellt ; die Zutaten für die Waffeln mussten eingekauft

werden und die Helfer für den Einsatz am Sonntag in Getränkewagen und Waffelstand gesucht werden. Am Morgen des Kirchenfestes wurden 144 Eier aufgeschlagen und mit den restlichen Zutaten zu Waffelteig verarbeitet um damit die leckeren Herzwaffeln zu backen.

Die Nachfrage war so groß , dass bereits um 15 Uhr der komplette Teig verbacken war.

Es war wieder ein sehr schönes und gelungenes Fest der Begegnung !

Schlosserei Willms



Benjamin Willms

Metallbaumeister / Inhaber

Pastoratsgasse 10
53121 Bonn

M +49 151 14746780

T +49 228 621162

F +49 228 616499

E info@schlosserei-willms.de

Klüngelköpp- Stääne

Die ganze Welt, han ich jesinn
Ich wullt nur weg, woanders hin
Ich wor jung, hat winnich Jeld
Ich wullt wohin, wo et mir jefällt
Aanjekumme, dat bin ich nie
Woss meistens nit, wat mich su drief
Doch ming Sehnsucht, wo nöher
dran
Ich jläuv ich fang vun vürre aan

Wenn am Himmel die Stääne danze
Un dr Dom sing Jlocke spillt
Jo dann weiß ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin heh am Ring
Wenn am Himmel die Stääne danze
Un dr Dom sing Jlocke spillt
Jo dann weiß ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin heh am Ring

Ussjewandert un weg jetrocke
Minsche jon un Minsche kumme
E Stöck vum Hätz blieht für immer
heh
Doch dat merkste ez pöh a pöh
Aanjekumme bis do ech dann
Wenn ding Hätz is ohne Jram
Doch für mich do weht et Zick
Ich pack in un jon zoröck

Wenn am Himmel die Stääne danze
Un dr Dom sing Jlocke spillt
Jo dann weiß ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin heh am Ring

Wenn am Himmel die Stääne danze
Un dr Dom sing Jlocke spillt
Jo dann weiß ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin heh am Ring

Wenn am Himmel die Stääne danze
Un dr Dom sing Jlocke spillt
Jo dann weiß ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin heh am Ring
Wenn am Himmel die Stääne danze
Un dr Dom sing Jlocke spillt
Jo dann weiß ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin heh am Ring
Jo doheim bin heh am Ring





Ltg. Markus Schulz
Apotheker u. Fachapotheker
für Offizinpharmazie

**BURG
APOTHEKE ENDENICH**

Öffentliche Apotheke - Regionale Heimversorgung

Erich Hoffmann-Str. 10, 53121 Bonn-Endenich
Tel. 0228 / 62 17 72, Fax 0228 / 79 76 95



Ihre Apotheken in Bonn-Endenich

Endenicher Str. 319a, 53121 Bonn-Endenich
Tel. 0228 / 62 16 46, Fax 0228 / 6 19 88 99
Ltg. Tatiana Rothe, Apothekerin
Inh. Gebhardt & Dr. Ullrich oHG

optic
himmrich
"das Original"

7 x in Bonn
Eitorf & Waldbröl

**Wir suchen Auszubildende für
unsere Geschäfte**

Kontakt: optic-himmrich@t-online.de



20

Kolpingsfamilie Eendenich



Sitzung
2023





GEMEINSAM FEIERN.

GEMEINSAM WEITERDENKEN.

Wir unterstützen Ihre persönlichen Wünsche.

GIERSE
Bestattungen

QUALIFICATION UND MITGEFÜHL

Euskirchener Str. 67
53121 Bonn-Endenich
Tel. (0228) 9799111
www.gierse.net



Heizungstechnik
Sanitärtechnik

Mechenstraße 48 · 53129 Bonn
Tel.: (0228) 23 86 27 · Fax: (0228) 54 94 00
www.weber-heizungstechnik.de



Was passiert eigentlich mit diesem Kolping-Sitzungsheft, wenn es in der Papiertonne gelandet ist?

15 Kolpinggeschwister haben eine Ahnung davon, wie der weitere Lebensweg des Heftes ist.

In der Papiersortierungsanlage (nahe der Müllverwertungsanlage) wird das Sitzungsheft aus den Sammelfahrzeugen in eine große Halle entladen. Dort landen auch alle Papier-Kartongemische aus allen Bonner Papiertonnen und Depotcontainern sowie den Tonnen des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises. Danach folgen verschiedene Arbeitsschritte, um das Sitzungsheft – nämlich Papier – von Kartons zu trennen. Der Grund dafür: Papier und Karton gehen getrennter Wege ins Recycling. Das von Druckfarben durch Wasser entfärbbare Papier wie z.B. das Sitzungsheft, Werbung, Kataloge, Magazine, Schreibpapier usw. gehen in die Papierherstellung – und werden hauptsächlich zu Zeitungspapier. Die braunen Kartons finden den Weg zurück in die Kraftkartonherstellung. Die kleinen Schnipselpapiere, Kartonteile und Papierverpackungen werden meistens wieder in Verpackungen eingesetzt. Die Abnehmer für die zu Ballen gepressten verschiedenen Sorten sind in der Region: Aachen, Köln und Richtung Koblenz.

Wie erfolgt die Trennung?

Das Papier – Kartongemisch wird mit einem Radlader über einen großen Aufgabebehälter auf das Fließband geladen. Das Gemisch landet auf einem speziellen Sieb: Dort wird groß und stabil (Kartons) von klein und flexibel (Papier) getrennt.

Danach muss aus dem flexiblen / weichen Papier (Sitzungsheft, Zeitungen, Schreibpapier) das durchgefärbte Papier heraussortiert werden. Denn in den neuen Zeitungen sollen ja nicht konfettiartige Einsprengsel sein – oder? Die Trennung geschieht durch eine Infrarottechnik: Auf das Papier wird Licht gesendet, dessen Reflektion blitzschnell berechnet und das Rechenergebnis in einem gezielten Druckluftstoß umgesetzt. Denn durchgefärbtes Papier und dazwischen gemogelte kleine Kartonsstücke reflektieren anders und fliegen deswegen per Luftstoß raus -pffft pffft. Übrigbleiben sollte nur das reine, entfärbbare Papier. Das ist aber leider nicht so, dieser Papierstrom enthält leider noch einiges anderes und geht deswegen in die händische Nachsortierung.

Wieso ist die Handnachsartierung notwendig?

Man kann es kaum glauben, was die Menschen alles in die Papiertonne werfen: Schuhe, Schlüssel, Windeln, Kleidungsstücke, CDs, Konserven, Spielzeug – dies alles wird „Fehlwürfe“ genannt. Da die Druckluftleiste diese schweren Fehlwürfe nicht ausstoßen kann, fallen sie einfach mit auf das nächste Fließband und werden zusammen mit dem entfärbbaren, reinen Papier - inklusive unserm Sitzungsheft- in die Nachsortierung transportiert.

Diese Fehlwürfe müssen dann von Hand aussortiert werden (Restmüll). Aber auch z.B. Bücher, Eierkartons u.a.m. werden von Hand entnommen. Jedoch geht dieses Material in die Ballenpressung. Die Handsortierung konnten wir leider bei unserem Besuch nicht beobachten, weil ein Papierstau die Anlage vorrübergehend stillgelegt hat.

Noch Fragen?

Ja, denn es gibt Papiere, bei denen immer Unsicherheit besteht.

Restmüll: Fotos, Taschentücher, Servietten, Küchenpapier, Aktenordner aus Pappe, Tapeten, beschichtetes (Geschenk-) Papier, Post-it, Postkarten, sowie alle nassfesten, beschichtetes Papiere, wie Backpapier, Pappteller, Butterbrotpapier, to-go Kaffeebecher und ähnliches.

Papiertonne: Alle Papiere, die sich in Wasser auflösen lassen: Alle Magazine, Zeitungen, Werbung, Bücher, Zettel, nahezu saubere Pizzakartons und TK-Verpackungen, unbeschichtete Lebensmittelkartons, Briefumschläge.

Aber: Klebebänder, Folien und Kunststoffteile sollten entfernt werden.





**BÄCKEREI &
KONFITOREI**

Grubbe



Kommen Sie gerne zu uns,
und probieren Sie alles an,
was Ihnen gefällt – in gemüt-
licher Atmosphäre und bei
einem Espresso, Cappuccino
oder einem Glas Sekt.

WIR FREUEN UNS,
SIE IN UNSEREN NEUEN
GESCHÄFTSRÄUMEN
ZU BEGRÜßEN.



BRÄUTIGAMAUSSTATTUNG
GESELLSCHAFTSKLEIDUNG
BUSINESSBEKLEIDUNG





Klüngelköpp Niemols ohne Alaaf

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Jo, dat sin die Saache, die uns jlöck-
lich maache do jläuve mer dran

Ich künnt op su vill verzichte, ich
weiß, wat ich well Öm jlöcklich zo
sin, jo, do bruch mer nit vill Mi Lää-
ve, ming Stadt, dat es mi Zohus Kei
Prunk, kei „Chichi“ un söns all d'r
Stuss

Nor eins, dat künnt ich nie Och met
janz vell Fantasie E Lääve ohne
Alaaf
Wör mir vell ze brav

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Arena, die Fööss un
die Leeder do häng ich su dran

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Jo, dat sin die Saache, die uns jlöck-
lich maache do jläuve mer dran

Nemm ming Zeuch, aan dä Saache,
do häng ich nit dran Dat spellt all kei
Roll, do kanns alles han

Nor eins, dat künnt ich nie
Och met ganz vell Fantasie
E Lääve ohne Alaaf
Wör mir vell ze brav

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Arena, die Fööss un
die Leeder do häng ich su dran

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Jo, dat sin die Saache, die uns jlöck-
lich maache do jläuve mer dran

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Arena, die Fööss un
die Leeder do häng ich su dran

Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Niemols ohne Alaaf (Oh-oh-oh)
Jo, dat sin die Saache, die uns jlöck-
lich maache do jläuve mer dran

Do jläuve mer dran do jläuve mer
dran





Flachwitze

Wie heißt ein Ritter ohne Helm?
Willhelm

Wieso ist der Luftballon
kaputt gegangen?
Aus Platzgründen

Wann gehen U-Boote unter?
Am Tag der offenen Tür

Ehepaar auf der Couch,
Er: Ich langweile mich
Sie: Mich auch

Wo wohnen Katzen?
Im Miezhäus.

Was macht die Security in der
Nudelfabrik?
Die Pasta auf

Was atmen Lokführer?
Zugluft

Warum findet der Henker keinen
Rückweg?
Weil er nur die Hinrichtung kennt



Warum sind Chemiker keine großen Fans von Kriminalfilmen? Weil sie immer die Lösung schon vorher kennen.

Was ist das Gegenteil von Reformhaus? Rehhiintermhaus

Ein Smartphone fällt zu Boden; es entsteht kein Schaden. Wie war das möglich? Es war im Flugmodus.

Veganer bekommen keine Kinder. Sie bekommen Sprösslinge

Egal wieviel du frei hast, Nutzen haben Freier.

Mir geht es wie der Weimarer Republik - Meine Verfassung könnte besser sein

Geht ein Cowboy zum Coiffeur. Als er wieder rauskommt ist sein Pony weg.

Warum sind Chemiker keine großen Fans von Kriminalfilmen? Weil sie immer die Lösung schon vorher kennen.





Karosseriebau & Lackierungen

PÜTZ

Info: Stephan Neuf

Inspektionen - Unfallreparaturen
Restaurationen - Sonderumbauten
TÜV- AU-Untersuchung
Scheibenreparaturen -austausch

Euskirchener Straße 86

53121 Bonn

Telefon: 0228 - 613636

Fax: 0228 613603

E-Mail info@karosseriebau-bonn.de

www.karosseriebau-bonn.de



Höhner Prinzessin

Do steihs aan d'r Thek met dinge
Schmetterlingsflüjele
Un all die Type nevvén dir sin koum
noch ze züjele
Dä Bär es am luure op di Dekolleté
Un och dä Zombie donevve hät dä
Kopp ald verdrieth! Au wie
Ich well nit, dat do jetz jeihs!
Dä Blöh un och dä Supermann luu-
ren dich ald zick Stunde aan!

Pass op, pass op, Prinzessin!
Dat Krokodil well dich fresse!
Vielleicht wör et am Beste, do blievs
bei mir un ich bei dir
Pass op, pass op, Prinzessin!
Dat Krokodil well dich fresse!
Vielleicht wör et am Beste, do blievs
bei mir!

Do bes esu wunderschön!
Ich jläuv ich han Fieber
Ding Fründin es ald fott, die bütz
bestemmp met däm Biber
Un do wullts nur e bessje danze un
drinke
Ävver dä Hamster do hinge hüürt nit
op met dem Winke
Au wieh! Ich well nit, dat do jetz
jeihs! (Ich well nit, dat do jetz jeihs)
Panzerknacker un Skelett, wulle jo
nur met dir en et Bett

Pass op, pass op, Prinzessin!
Dat Krokodil well dich fresse!
Vielleicht wör et am Beste, do blievs
bei mir un ich bei dir
Pass op, pass op, Prinzessin!
Dat Krokodil well dich fresse!
Vielleicht wör et am Beste, do blievs
bei mir! (Do blievs bei mir)

Dann danze mir die janze Naach -
Han mir ech nix dobei jedaach
Op eimol bütz do mich un ich saach
dir en et Jeseech

Pass op, pass op, Prinzessin!
Dat Krokodil well dich fresse!
Vielleicht wör et am Beste, do blievs
bei mir un ich bei dir
Pass op, pass op, Prinzessin! (Prin-
zessin)
Dat Krokodil well dich fresse!
Vielleicht wör et am Beste, do blievs
bei mir! (Un ich bei dir)

Pass op, pass op, Prinzessin! (Prin-
zessin)...



JOSEPHINE BAKER FREIHEIT – GLEICHHEIT – MENSCHLICHKEIT

Am 09. August 2023 trafen sich 23 Teilnehmer in der Bundeskunsthalle, um an einer Führung zur Ausstellung über „Josephine Baker“ teilzunehmen.

Viele erhofften sich durch die Führung mehr über diese Frau zu erfahren. Der überwiegende Teil der Gruppe war ganz unbedarft, aber interessiert und neugierig. Die meisten wußten nur, daß Josephine Baker eine Sängerin war. Doch sie war viel mehr.

Anhand von Bildern, kleinen Filmen und Erzählungen wurde uns das Leben von Josephine Baker durch Frau Dr. Bartholomeyczik näher gebracht. Sie war nicht nur ein Weltstar, sondern vor allem eine Kämpferin für Freiheit und gegen Rassismus. Sie wurde 1906 in St.Louis, Missouri geboren. Als Kind erlebte sie rassistische Gewalt und kam dank ihres

Showtalents, in den 1920er Jahren, aus den USA in das liberale Paris. Dort wurde sie zur höchstbezahlten Revuetänzerin und zum ersten weiblichen Superstar mit afroamerikanischen Wurzeln. Sie nutzte die Bühne für die Botschaft: „Dass Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung universale Menschenrechte sind, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Nationalität, Geschlecht oder sexueller Orientierung“.

Die Ausstellung beleuchtet, worauf der Erfolg Josephine Bakers gründete und wie sie die vermeintlichen Stigmata ihrer Hautfarbe in Stärke verwandelte. Sie nutzte ihren Ruhm, um andere zu befreien: als Widerstandskämpferin im Zweiten Weltkrieg, als Mutter von zwölf adoptierten Kindern unterschiedlicher Herkunft, als Botschafterin für Menschlichkeit und engagierte



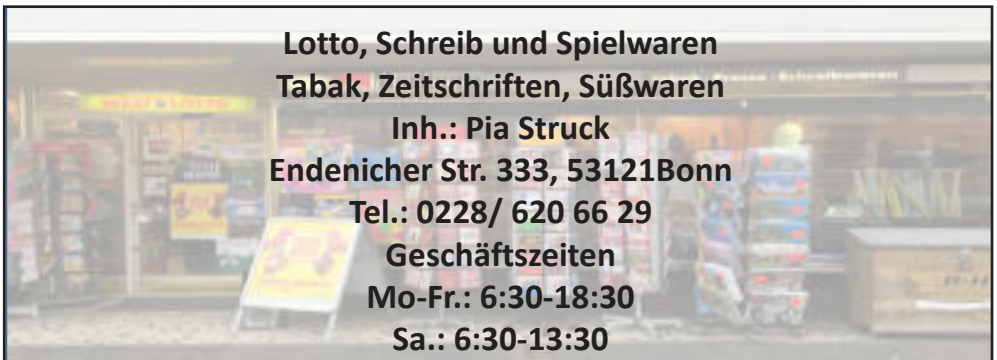
Effertzstraße 19 · 53121 Bonn · Tel. 0228 - 61 61 75
Mail: Info@heinz-breuer.de · Fax 0228 - 62 71 38

Vorkämpferin in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Für ihre Lebensleistungen wurde Josephine Baker am 30. November 2021 als sechste und erste nicht weiße Frau in die Ruhmeshalle Frankreichs, das Panthéon in Paris, aufgenommen und gilt seitdem offiziell als Nationalheldin.

Nach dieser interessanten Führung, über das Leben von Josephine Baker, trafen wir uns nach ca. 1,5 Stunden, wieder im Foyer und waren doch erstaunt, was sie zu ihren Lebzeiten über die Bühne erreicht hat. Sie war eine erstaunliche Frau, die wir jetzt in einem ganz anderen Licht sehen.



Lotto, Schreib und Spielwaren
Tabak, Zeitschriften, Süßwaren
Inh.: Pia Struck
Endenicher Str. 333, 53121 Bonn
Tel.: 0228/ 620 66 29
Geschäftszeiten
Mo-Fr.: 6:30-18:30
Sa.: 6:30-13:30



Unsere Stammbaum- Bläck Fööss

Ich wor ne stolze Römer, kom met
Caesar's Legion,
un ich ben ne Franzus, kom mem
Napoleon.
Ich ben Buur, Schreiner, Fescher,
Bettler un Edelmann,
Sänger un Gaukler, su fing alles aan.

Su simmer all he hinjekumme,
mir spreken hück all dieselve
Sproch.
Mir han dodurch su vill jewonne.
Mir sin wie mer sin, mir Jecke am
Rhing.
Dat es jet ,wo mer stolz drop sin.

Ich ben us Palermo, braat Spaghet-
tis für üch met.
Un ich wor ne Pimock, hück laach
ich met üch met.
Ich ben Grieche, Türke, Jude, Mos-
lem un Buddhist,

mir all, mir sin nur Minsche, vür'm
Herjott simmer glich
Su simmer all he hinjekumme,
mir spreken hück all dieselve
Sproch.
Mir han dodurch su vill jewonne.
Mir sin wie mer sin, mir Jecke am
Rhing.

Dat es jet ,wo mer stolz drop sin.
De janze Welt, su süht et us,
es bei uns he zo Besök.
Minsche us alle Länder
triff m'r he aan jeder Eck.
M'r gläuv, m'r es en Ankara, Tokio
oder Madrid,
doch se schwade all wie mir
un söke he ihr Glöck.

2x Su simmer all...

© Bläck Fööss 2000





AMCO

*17
Jahre
Fachhändler
mit Herz!*

25 Jahre in Bonn!

COMPUTERSYSTEME

**Alles für Computer,
Internet und Telefon**

**Notebooks
Computer
Tablets
Internet
Telefone
Netzwerk
Drucker
Monitore
Zubehör**

Neugeräte

**Reparaturen
Aufrüstungen**

Softwareprobleme

Datenrettung

Vor-Ort-Service



Kontakt:

Endenicher Str. 295, 53121 Bonn
Tel.: (0228) 6202096
info@amco-computersysteme.de
www.amco-computersysteme.de

- Krankengymnastik
- Massage
- Pilateskurse
- Kinesio-Taping u.v.m.



Praxis für Physiotherapie Nicola Wieneke

Lengsdorfer Hauptstr. 33
53127 Bonn

Tel: 0228-256469

Fax: 0228-9180699

info@physio-wieneke.de

www.physio-wieneke.de

Foto: Rido-fotolia.com

In die Falle getappt... Wanderung mit der Kolpingsfamilie am 08.10.2023

Angelockt durch das Versprechen einer schönen Wanderung zur Landskrone bei Bad Bodendorf trafen sich 13 Wandervögel und ein Baby morgens um 9:00h am Kirchplatz.

Nun ist die Zahl 13 ja schon ein wenig negativ belastet und unheilschwanger, was uns aufgeklärte Menschen natürlich wenig beeindruckt.

Zugegebenermaßen steckt in jeder alten Geschichte allerdings auch immer ein wahrer Kern... In der Einladung war von „15,6km und moderaten Steigungen mit 324 zu erklimmenden Höhenmetern“ die Rede und „dass es selbstverständlich auch mal wieder bergab gehen würde“. Die moderaten Steigungen erwiesen sich als sehr langlebig. Sehnsüchtig das Ende (des Weges) erwartend fasst man den höchsten Punkt ins Auge, dort angekommen macht der Weg eine Biegung und es geht „Überraschung!“ weiter bergauf. Unterhalb der Landskrone begrüßte uns ein Schild „Serpentinenweg“. Zum Glück sind wir alle noch ganz gut in Schuß und so erreichen wir die Landskrone, wo uns ein wirklich toller Blick über das weite Ahrtal

und ein Mittagsimbiss erwartete.

Jeder hat so Dies und Das mitgebracht, was dann untereinander gegenseitig angeboten wurde. Opa und Oma hatten das Baby netterweise etwas seitwärts auf einer Decke geparkt und uns so beim Windel wechseln den Duft der großen weiten Welt erspart. Gestärkt und nach einem Gruppenbild begannen wir den Abstieg, der uns hübsch hinunterführte um dann natürlich wieder die nächste Kuppe zu erklimmen.

Relativ am Ende (der Wanderung) sagt unser Wanderführer: Ich glaube wir hätten vor 5 Minuten abbiegen müssen. Stöhn! Er entschied dann nach kurzer Überlegung: „Wir gehen hier weiter“.

Tatsächlich erreichen wir unseren Parkplatz und erfahren per digitalem Wunderwerk, dass wir durch unseren Fehler ca. 600m gespart haben. Was für ein Ende (der Wanderung)!

Nun fahren wir zum Altenwegshof, der in den Weinbergen liegt, und wo ein Tisch für uns reserviert ist, an dem wir uns laben wollen.

Ein wirklich toller Ort, sehr voll, aber trotzdem mit gutem Service und leckerem Essen.

Nun sind wir schon etwas versöhnt und denken „man könnte ja bei Gelegenheit mal wieder eine Wanderung machen“. Danke lieber Führer für diese schöne Tour und die Abkürzung am Ende. Der kleine Schalk hat das sicher absichtlich gemacht. Schwamm drüber. Wir sind jedenfalls beim nächsten Mal wieder dabei, wenn es heißt: „Der Berg ruft!“



Mit diesem Heft können Sie gewinnen !

Gewinne ...

Wurstpaket der Metzgerei Schmitz

Essensgutschein des Gasthauses Nolden

2 mal 2 Eintrittskarten für das REX-Theater Endenich

2 mal 2 Eintrittskarten für das GOP Varieté Theater Bonn

2 mal 2 Eintrittskarten für das Haus der Springmaus

Gutschein der Burg Apotheke Endenich

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 15.01.2024.

Die Gewinnnummern werden im Schaukasten an der Kirche in St. Maria Magdalena und unter

www.endenich-online.de

bekannt gegeben.

Die Preise erhalten Sie nach Vorlage des vollständigen Sitzungsheftes **bis zum 14.02.2024** (Aschermittwoch).

Die Gewinne bitten wir unter der Tel. 0228/628964 (AB) anzufordern.

Die Nummer Ihres Sitzungsheftes ist :

Herz & Gefäß Rehabilitation in Bonn

morgens Reha, abends in Ihrem zu Hause

Nutzen Sie Ihren gesetzlichen Anspruch auf eine Rehabilitation.

Lassen Sie diese Chance nicht verstreichen.

- Nach jedem Herzinfarkt.
- Nach jeder Herz- und Gefäßoperation.
- Nach Defibrillator- und Schrittmacherimplantation.
- Nach Stentimplantation/Ballonkatheter (auch ohne Infarkt).
- Bei Herzklappenimplantation.
- Bei Herzschwäche, Bluthochdruck, metabol. Syndrom ...

Seit 1990 helfen wir Patienten körperlich und seelisch zu
gesunden. Wir begleiten Sie zurück in Ihr Leben.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und der begleitenden
medizinischen Betreuung in unserer Facharztpraxis.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, den Sozialdienst des
Krankenhauses oder direkt an uns (auch bis 14 Tage
nach Krankenhausentlassung (Antragsfristende!)).
Alle Kostenträger/Privat/Beihilfe/Selbstzahler.



Bewegen für Ihr Leben

| **Telefon: 02 28 – 96 21 00 - 0**
| **Telefax: 02 28 – 96 21 00 - 33**
| **kontakt@spkar.de | www.spkar.de**
| **Stichwort: Reha**

Dr. med. Brigitte Buran-Killian
Dr. med. Thomas Aupperle
Dr. med. Markus Zirbes



Kardiologie • Angiologie • Prävention • Rehabilitation
Herz | Gefäße | Vorbeugung | Nachsorge
Am Burgweiher 52-54 • 53123 Bonn (Duisdorf)



Immobilien SCHWARZ

Ihr kompetenter Immobilienmakler für Bonn & den Rhein-Sieg-Kreis

Seit 17 Jahren ist Immobilien Schwarz GmbH mit Sitz in Bonn-Endenich ihr fachkundiger Ansprechpartner im Bereich des Immobilienverkaufs und der Vermietung.



Sie wollen Ihr Haus/ Wohnung vermieten oder verkaufen,
dann sprechen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Immobilienbüro für Bonn und Umgebung

Immobilien Schwarz GmbH

Magdalenenstr. 48 , 53121 Bonn

Tel: 0228 / 96 29 99 00

info@immobilien-schwarz-bonn.de

www.immobilien-schwarz-bonn.de



Alaaf!

Kamelle
sind
alle...



D'r Zoch kütt!

Sundach, 11.02.2024
10:30 Uhr

Fröh opstonn!

Leev Jecke,

bitte
berücksichtigen Sie
bei Ihrem
nächsten Einkauf
oder
Auftragserteilung
unsere Inserenten.
Vielen Dank!



Rievkooche!!



Komp
Floristik

Kreative Floristik

Trendige Gefäße und
Wohnaccessoires

Hoteldekorationen

Florale Gestaltung von
Konferenzen und Büroräumen

• • •

Endenicher Straße 309 • 53121 Bonn
Tel. 0228 / 32 24 00 • www.komp-floristik.de



HAIR DESIGN

by Anja Grau

Endenicher Straße 310
53121 Bonn
Telefon 0228-79 86 73





Wann ist Karneval?

Karneval 2024

Weiberfastnacht Do. 08. Februar
Rosenmontag Mo. 12. Februar
Aschermittwoch Mi. 14. Februar

Karneval 2026

Weiberfastnacht Do. 12. Februar
Rosenmontag Mo. 16. Februar
Aschermittwoch Mi. 18. Februar

Karneval 2025

Weiberfastnacht Do. 27. Februar
Rosenmontag Mo. 03. März
Aschermittwoch Mi. 05. März



auf wiedersehen

bei der nächsten Karnevalssitzung
der Kolpingsfamilie Bonn-Endenich im
Januar 2025. Wir freuen uns!

LEPPER



Lepper Holzdesign GmbH
Godesberger Str. 29
53175 Bonn

www.lepper-holzdesign-bonn.de



Lepper Fensterbau GmbH
Godesberger Str. 29
53175 Bonn

www.lepper-bonn.de